

PRESSEMITTEILUNG

Sperrvermerk: 03.06. | 14 Uhr

Nachhaltigkeit gewinnt

Handwerkskammer Chemnitz vergibt Umweltpreise

Vier Hauptpreise und fünf Anerkennungen vergibt die Handwerkskammer in diesem Jahr unter dem Motto „Tradition und Zukunft – Nachhaltigkeit gewinnt!“ an neun umweltorientiert und innovativ agierende Mitgliedsunternehmen.

Wir laden Sie herzlich zur **Preisverleihung am 03. Juni 2022 um 14 Uhr** in die Handwerkskammer Chemnitz, Limbacher Str. 195, 3. Etage ein.

„Alle Ausgezeichneten vertreten das Handwerk als Nachhaltigkeitsmotor in unserer Region auf hervorragende Weise“, sagt Kammerpräsident Frank Wagner. „Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr unsere Umweltpreisvergabe wieder in Präsenz durchführen können. Besonders wichtig ist uns gerade jetzt zu zeigen, dass sich Engagement für Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz lohnt. Wirtschaftlicher Erfolg, ein gutes Image und innovative Geschäftsstrategien bringen das Handwerk voran und sorgen nebenbei auch für zufriedene Mitarbeiter. Dabei sind unsere Preisträger über den gesamten Kammerbezirk verteilt.“

Schirmherr des Umweltpreises der Handwerkskammer ist Sachsens Umweltminister Wolfram Günther, der zur Preisverleihung anwesend sein wird.

Für beispielhafte Leistungen in den Bereichen Schutz natürlicher Ressourcen, umweltorientierte Unternehmensführung, Gemeinwesen oder Innovation erhalten die vier **Hauptpreise (je 1.000 Euro)**:

- Katja Rost und Willy Hödemaker GbR aus Döbeln
- Gemeinhardt Service GmbH aus Roßwein
- Steffen Gränitz und Benny Gränitz GmbH aus Chemnitz
- Werner Chr. Schmidt-Mundstück- und Metallblasinstrumentenbau aus Markneukirchen

Anerkennungen (je 200 Euro) erhalten fünf weitere Unternehmen:

- Lisa Diehl aus Waldenburg
- Danny Mahn aus Lichtenau
- Holzkombinat (Mario Haustein & Caroline Kügler & Phillipp Salzmesser) aus Chemnitz
- Baumkinder GmbH (David Müller, Tino Hartrampf) aus Chemnitz
- Gebäudetechnik Wrzal GmbH aus Limbach-Oberfrohna

Kontakt

Romy Weisbach

Telefon

0371 5364-238

Fax

0371 5364-210

E-Mail

r.weisbach@hwk-chemnitz.de

Datum

30. Mai 2022

Anschrift

Handwerkskammer Chemnitz
Limbacher Straße 195
09116 Chemnitz
Postfach 415
09004 Chemnitz

Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch 7.30 – 16 Uhr
Donnerstag 7.30 – 18 Uhr
Freitag 7.30 – 14 Uhr

Präsident

Frank Wagner

Hauptgeschäftsführer

Markus Winkelströter

stellv. Hauptgeschäftsführer

Dr. Olaf Richter

www.hwk-chemnitz.de

Informationen zu den Hauptpreisen

Katja Rost und Willy Hödemaker GbR

Branche: Friseur und Kosmetik, 12-15 Mitarbeiter

Rubrik: Umwelterorientierte Unternehmensführung/Schutz natürlicher Ressourcen

Philosophie: Wahrnehmung unternehmerischer Verantwortung (Umwelt, Mitarbeiter)

Anspruch: hohe fachliche Qualität in Verbindung mit ökologischer Nachhaltigkeit, Einbeziehung des gesamten Teams

Ergebnis: Einsparungen und Verbesserungen münden auch in ökonomischen Vorteilen, Ökonomie und Ökologie in sinnvoller Symbiose, bei Lieferanten achten sie auf Qualität, Verträglichkeit, keine Tierversuche, umweltverträgliche und klimaschonende Inhaltsstoffe, Nachfüllverpackungen für Kunden, Zusammenarbeit mit vorzugsweise regionalen Partnern

Green Agenda: Stromeinsparungen, Umstieg auf Ökostrom, Mobilität mit Zug und E-Bike, Digitalisierung, Wassereinsparungen (Wassersparhähne), 65% weniger Wasserverbrauch, Filtersystem senkt u.a. Chloranteil (weiches Wasser ermöglicht weniger Kosmetikeinsatz), Verwendung eines Waschballs, keine konventionellen Waschmittel mehr für Salonwäsche/Handtücher, Trocknerbälle verringern Energieeinsatz beim Trocknen um 40%, keine Weichspüler, Materialsparende Farbmixmaschine (4%), größere Packungen sparen Verpackungsmaterial, nutzen neue Farbfirma mit weniger Chemie-/Farbverbrauch, Einmalhandtücher werden wiederverwendet (mehr Handtücher in Waschtrommel, geringerer Energieverbrauch für Trockner im Vergleich zu konventionelle Handtüchern, Aluminiumentsorgung mit wastmonkey, Haarrecycling mit HairHelp u.v. mehr ...

Gemeinhardt Service GmbH (Walter Stuber/Dirk Eckart)

Branche: (Spezial-)Gerüstbau, 44 Mitarbeiter (NL in Braunschweig und Frankfurt)

Rubrik: Gemeinwesen

Eine grundlegend Gemeinwohlorientierte Unternehmensführung (Gemeinwohl-zertifiziert seit 2020), bringt Umweltschutz, Naturschutz und Soziales in die Unternehmensführung ein. Damit sind sie Vorreiter im Handwerk - nicht nur in der Branche. Eine solche, inzwischen von etwa 500 Unternehmen erstellte Gemeinwohlbilanz, bewertet den Erfolg eines Betriebes nicht nach dem Finanzgewinn, sondern anhand von 20 „alternativen“ Kriterien, wie etwa Menschenwürde in der Zulieferkette und am Arbeitsplatz, Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte, Beitrag zum Gemeinwesen, innerbetriebliche Demokratie und Transparenz, ökologische Nachhaltigkeit, Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen. Durch die Gemeinwohl-Bilanz wird sichtbar, welchen Beitrag ein Unternehmen zum Gemeinwohl in verschiedenen Bereichen leistet. Sie dient gleichzeitig als Management-Instrument, Zertifizierung und Format für die CSR-Berichterstattung. Anhand dieser Bilanz können Unternehmen ihre Geschäftstätigkeit dauerhaft nachhaltiger ausrichten.

Maßnahmen: Biodiversität auf Betriebsgelände und darüber hinaus auf Wiese im Hasenzüchterverein (Obstbäume), Bienenstöcke, Engagement bei SlowFood, 90 Bäume gepflanzt mit Plant for the Planet (globale Kinder- und Jugendinitiative, treibt den Kampf gegen die Klimakrise voran, indem sie Bäume in Mexiko pflanzt und Kinder zu BotschafterInnen für Klimagerechtigkeit ausbildet).

Gerüstwaschanlage mit Wasserkreislaufführung (um Gewicht der Teile reduzieren!)

Arbeitsschutzzertifiziert (EFQM): Das EFQM Modell ist ein weltweit anerkannter Handlungsrahmen, der Organisationen dabei unterstützt, Veränderung zu steuern und ihre Leistungsfähigkeit zu verbessern. Im Laufe der Jahre durchlief das Modell eine Reihe von Verbesserungszyklen. Kunden- und Lieferantenauswahl, Kooperation, Wissensaustausch, Betreuung von Praktikanten, Ausbildung, Mitarbeiterorientierung, Digitalisierung, div. Aktionen für Jugendliche und Azubis

Steffen Gränitz und Benny Gränitz GmbH

Branche: Fleischer, 15 Mitarbeiter, 3 Filialen

Rubrik: Umwelterorientierte Unternehmensführung

Regionalität und Nachhaltigkeit werden hier groß geschrieben: das Fleisch kommt von Bauern aus der Region, die Lieferketten und umweltfreundliche, kreislauffähige Verpackungen sind auf die Unternehmensphilosophie ausgerichtet. Das Unternehmen ist mit seiner umweltorientierten Unternehmensführung Vorreiter in der Fleischer-Branche. Umsetzung dieser Philosophie ist zwar teurer, hat aber für die Inhaber klare Vorteile für Qualität, Tierwohl, vermiedene Transporte und die regionale Wertschöpfung. In Grill-Kursen vermittelt Benny Gränitz die Wertschätzung für das Handwerk und tierische Lebensmittel. Sie legen Wert auf eine nachhaltige Verpackungsauswahl für den Versand der Produkte und nutzen nach Möglichkeit Verpackungen mehrfach. Auch in den Ladengeschäften für den Imbiss finden sich möglichst umweltfreundliche Verpackungen.

Werner Chr. Schmidt - Mundstück- und Metallblasinstrumentenbau (Max Hertlein)

Branche: Metallblasinstrumentenmacher

Rubrik: Innovation

Die Trompete „La Rossa“ ist die erste Trompete ohne Schwermetalle: eine Innovation, die als Reaktion auf das Bleiverbot (REACH) entwickelt wurde. Die Trompete ist jetzt Allergenfrei und enthält kein giftiges Blei und allergieauslösendes Nickel mehr. Die entsprechenden, ehemaligen Blei- bzw. Nickel-Teile wurden durch reines Kupfer oder eine spezielle Bronze ersetzt. Das Unternehmen ist mit seiner Entwicklung der einzig bekannte Branchenvorreiter mit Alleinstellung.

Das Unternehmen übernimmt darüber hinaus Verantwortung für seine Instrumente: es achtet auf Nachhaltigkeit in der Auswahl der Materialien und hat ein hohes Umweltbewusstsein bei der Herstellung.

Darüber hinaus überzeugt die Trompete sowohl mit ihrem einzigartigen Klang sowie der gleichmäßigen, hervorragenden Ansprache in allen Registern. Die tadellose Intonation und hohe klangliche Flexibilität unterstreichen die Einzigartigkeit der Neuentwicklung.

Anerkennungen

Lisa Diehl

Branche: Maßschneider

Rubrik: Schutz natürlicher Ressourcen

Ressourcenschonung durch Upcycling: Herstellung von individuellen Upcyclingprodukten aus alten Lieblingsjeans, Aufwertung von Second-Hand Jeansbekleidung, Beitrag zur Weiterverwendung von Textilien statt Entsorgung

Engagement in der Kommune: Bücher-Telefonzelle zum Büchertausch, Nutzung alter Geschäftsräume gegenüber für Kunstaktionen mit regionalen Künstlern und Künstlerinnen

Aktion: „Jede Kita ein Künstler“ mit regionalem Kindergarten (Textilverarbeitung, Gestaltung, Bemalen, Druck) zum Kennenlernen von Handwerk und Schulung von Kreativität

Danny Mahn

Branche: Bodenleger, Raumausstatter

Rubrik: Umweltorientierte Unternehmensführung

Ökologisches Bauen und Sanieren: Renovierung von Böden, Decken, Wänden, arbeitet seit 2010 ausschließlich mit ökologischen Baustoffen, gelernter Maler

Familienbetrieb in erster Generation (arbeitet derzeit allein in Kooperation mit gleichgesinnten regionalen Partnern: Maler, Maurer, Trockenbau, Tischler...)

Philosophie: gesund, langlebig, modern, nachhaltig, schadstofffrei, regional und langfristig denken und arbeiten, sehr an individuellen Techniken und historischen Verfahren orientiert, die modern umgesetzt werden, insb. Kalkputze

Holzkombinat (Mario Haustein & Caroline Kügler & Phillipp Salzmesser)

Branche: Glaser

Rubrik: Umweltorientierte Unternehmensführung und Gemeinwesen

Nachhaltige und regionale Lieferkette Holz etc., Mitglied im Netzwerk Holz von Hier, nachhaltigkeitsorientierte Firmenphilosophie, Ressourceneffizienz, natürliche Oberflächen mit Leinölprodukten (LIVOS) Professionell ausgestattet Holzwerkstatt im Sinne eines FabLab, für private Kunden und Kreative nutzbar (Vermietung) = Sharing Economy
Berufsorientierung: Schulprojekte, Sensibilisierung für nachhaltiges Wirtschaften, Vermittlung einer nachhaltigen Lebensweise und von Handwerk

Ökostrombezug (Naturstrom)

Finanzierungspartner ist eine ethische Bank: (GLS)-Nachhaltigkeit im Geldfluss

Umweltgerechte Verwertung von Reststoffen, Pilotprojekt: Verleimte Restholzplatten, Upcycling-Seminartage

Baumkinder GmbH (David Müller, Tino Hartrampf)

Branche: Tischler

Rubrik: Umweltorientierte Unternehmensführung

Start Up mit nachhaltigem Designkonzept und nachhaltiger Produktion von Holzspielzeug mit sozialpädagogischem Hintergrund, übergreifendes Engagement (Unterstützung Aufforstungsprojekte. Baumkinder produziert mit Hilfe moderner CNC/Laser-Technik, verzichtet auf Farben u. Lacke, und setzt auf neues, ansprechendes Holzdesign. Dabei entstehen Erschwinglichkeit, größtmögliche Ressourcenschonung sowie eine schadstofffreie Produktion.

Bewusstes Agieren im Bereich Naturschutz von Beginn an: Ziel ist es, die verbrauchte Menge Holz durch die direkte finanzielle Unterstützung der regionalen Wiederaufforstung auszugleichen. Dafür möchte Baumkinder prozentual zur eigenen Absatzmenge investieren – Wachstum von Baumkinder wird somit gleichbedeutend mit Waldwachstum.

Gebäudetechnik Wrzal GmbH

Branche: Elektrotechniker

Rubrik: Schutz natürlicher Ressourcen und Gemeinwesen

Innovation und Nachhaltigkeit: für Kunden und im eigenen Unternehmen, Energieversorgung klimaneutral (PV, BHKW): fünf E-Fahrzeuge, bewusste CO₂-Einsparung, In Planung sind zwei weitere E-Transporter und ein E-Kleinbus.

Ehrenamtliches Engagement für evangelisches Schulprojekt mit besonderen Schwerpunkten hinsichtlich individueller Förderung und Berufsorientierung. Das Programm der Schule soll weit über die übliche Berufsorientierung hinausgehen und die Schüler durch lebensrelevante Inhalte und eine bewusste Orientierung an den persönlichen Stärken und Begabungen, gut auf das Leben und den Beruf vorbereiten.